

# power\_m: Die wichtigsten Meilensteine und Erfolge auf einen Blick

Daniela Weidlich, Gesamtkoordination power\_m  
Referat für Arbeit und Wirtschaft, LH München

Perspektive Wiedereinstieg ist ein ESF- Modellprogramm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit kofinanziert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union. power\_m ist ein Projektverbund dieses Programms, der durch das Referat für Arbeit und Wirtschaft der Landes-

Gefördert von



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



Bundesagentur  
für Arbeit



EUROPÄISCHE UNION



Landeshauptstadt  
München  
Referat für Arbeit  
und Wirtschaft

## Das erwartet Sie jetzt

- Facts & Figures zur Erwerbstätigkeit in München
- power\_m in Zahlen
- Meilensteine und Erfolge



## Familien in München nach Erwerbstätigkeit

- 2009: 162.000 Familien mit Kindern unter 18 Jahren, **56.000 Mütter / Väter** nicht erwerbstätig
- 108.000 Ehepaare mit Kindern, bei 38.000 ein Partner erwerbstätig
- 11.000 Lebensgemeinschaften, bei 4.000 ein Partner Partner erwerbstätig
- 43.000 Alleinerziehende, 14.000 nicht erwerbstätig

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, Regionalergebnisse des Mikrozensus 2009, Tabelle 4.3

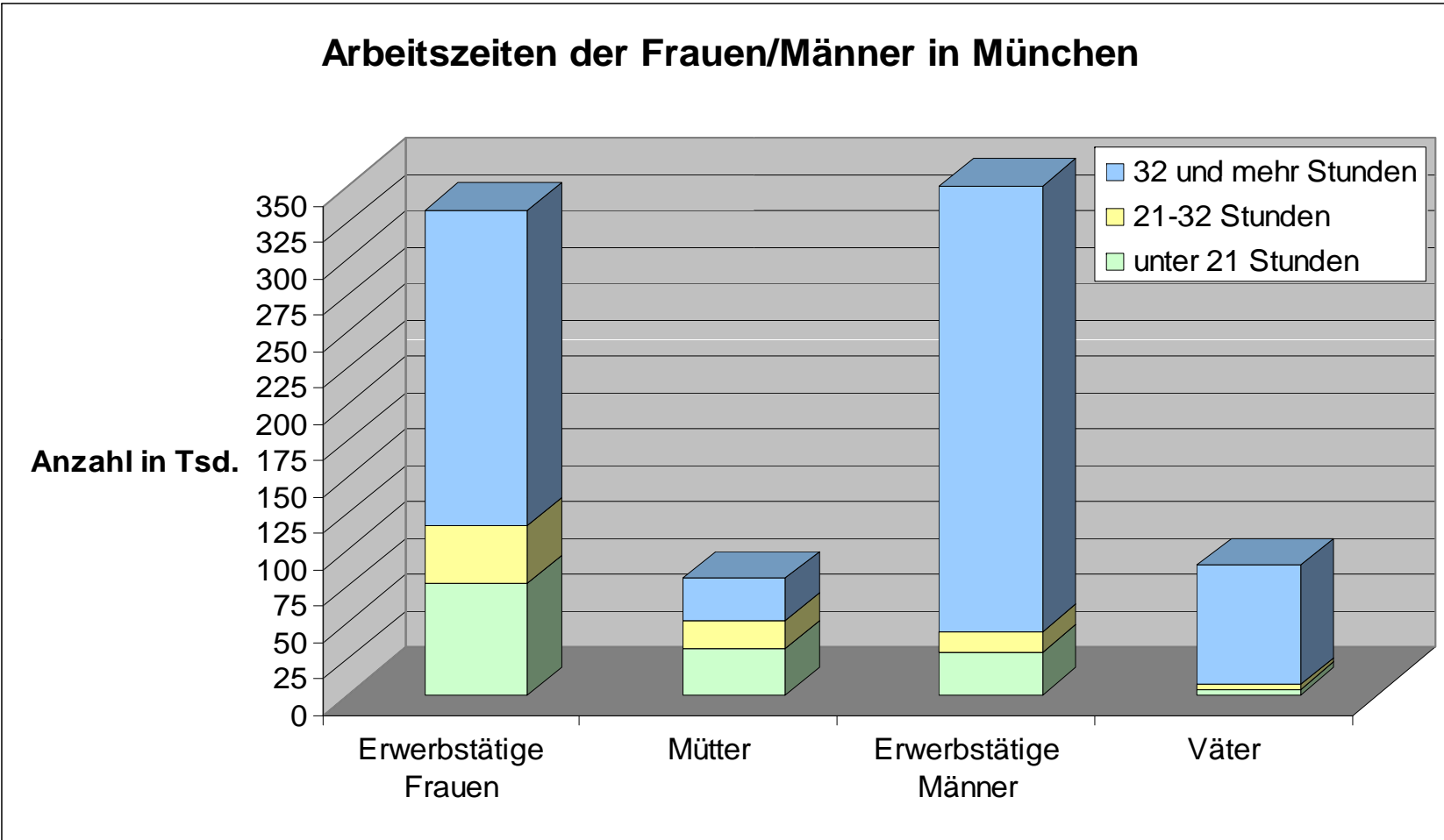


## Frauen und Männer in München 2009 nach Beteiligung am Erwerbsleben

- 73,3 % Erwerbsquote der Frauen (83,5 % Erwerbsquote der Männer)
- 49,4 % erwerbstätige Frauen, davon rund ein Viertel (23,7 %) Mütter (13,8 % mit einem Kind, 9,9 % mit zwei und mehr Kindern)
- 58,3 % erwerbstätige Männer, davon rund ein Viertel (23,6 %) Väter (11,8 % mit einem Kind, 11,8 % mit zwei und mehr Kindern)

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, Regionalergebnisse des Mikrozensus 2009, Tabelle 1.2; Tabelle 5.1 und 5.3.

## Arbeitszeiten der Frauen/Männer in München



Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, Regionalergebnisse des Mikrozensus 2009, Tabelle 5.4

Perspektive Wiedereinstieg ist ein ESF- Modellprogramm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit kofinanziert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union. power\_m ist ein Projektverbund dieses Programms, der durch das Referat für Arbeit und Wirtschaft der Landes-

Gefördert von



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



Bundesagentur für Arbeit



EUROPÄISCHE UNION



Landeshauptstadt München  
Referat für Arbeit und Wirtschaft

## Was ist power\_m?

- **profiling und orientierung für wiedereinsteigerinnen in der region münchen**
- **Trägerverbund mit acht Partnern**
- **Kooperationspartner: Bundesagentur für Arbeit, Agentur für Arbeit München, Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern, Handwerkskammer für München und Oberbayern, Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V.**



## Was macht power\_m stark?

- **Geld:** power\_m 3,34 Mio €: 1,53 Mio € ESF, RAW 1,33 Mio €
- **Erfahrung:** alle Beteiligten mit langjähriger Erfahrung im jeweiligen Verantwortungsbereich
- **Verbund:** gemeinsame Arbeit mit Zielgruppen  
=> Synergieeffekte und Innovation, Konzentration und Kooperation möglich, da keine Konkurrenz notwendig
- **Starker lokaler Player:** Koordination durch das Referat für Arbeit und Wirtschaft, Anbindung an die lokale Qualifizierungs- und Beschäftigungspolitik und die strategischen Partner  
=> power\_m = Team mit Erfahrung, Erfolg und Professionalität

Perspektive Wiedereinstieg ist ein ESF- Modellprogramm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit kofinanziert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union. power\_m ist ein Projektverbund dieses Programms, der durch das Referat für Arbeit und Wirtschaft der Landes-

Gefördert von



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



Bundesagentur  
für Arbeit



EUROPÄISCHE UNION



Landeshauptstadt  
München  
Referat für Arbeit  
und Wirtschaft

## power\_m in Zahlen (Stand: 09.11.2010)

- 703 Teilnehmerinnen / 7 Teilnehmer haben bislang an kostenlosen Beratungs- und Qualifizierungsmaßnahmen teilgenommen (Mehrfachkontakte).
- Weitere 489 Teilnehmerinnen haben Kurzberatungen genutzt.
- 385 Personen aus dem Projekt ausgeschieden, davon haben 220 den beruflichen Wiedereinstieg geschafft.  
=> 107 (49 %) Teilnehmerinnen in Arbeit, 53 (24 %) Selbstständig und 60 (27 %) in Weiterbildung.

## Meilensteine power\_m 1

- power\_m ist eigenständige Marke mit wachsendem Bekanntheitsgrad, Beleg: zunehmend Werbung und Empfehlung über Mundpropaganda
- Webseite power\_m, eigene Angebotsbereiche für TeilnehmerInnen und Arbeitgeber:  
seit Februar 2010 monatlich über 4.250 Besucher
- Zentrale AnsprechpartnerIn für Teilnehmer/-innen  
Monatliche Informationsveranstaltungen  
Informationsmessen für Alleinerziehende

## Meilensteine power\_m 2

- Arbeit im Verbund bringt konkrete Kooperation und neue Wege, Teilnehmerinnen fühlen sich gut aufgehoben, Bsp:

kontinuierliche Abstimmung und Veränderung der Angebote

Existenzgründung neu:vorgeschaltetes Coaching, Mentoring als ergänzendes Angebot

Wiedereinstiegs-Check plus

## Meilensteine power\_m 3

- Zentrale AnsprechpartnerIn für Arbeitgeber  
Stellenanzeigenservice und passgenaues Matching werden von Unternehmen angenommen, Beleg: steigende Zahl an Stellenangeboten (67 Stellen in Verbund eingespeist, 50 Unternehmen bislang intensiv informiert über Verbund)
- Wochenendseminare für Familien- und Alleinerziehende, systemische Paarberatung: Bedarf notwendig, Auslastung gesichert

## Erfolge - Akquise der „stillen Reserve“ geglückt

- Offene Informationsveranstaltungen: durchschnittl. Anzahl Besucherinnen 40
- Informationsveranstaltungen im Großformat in den Räumen der Agentur für Arbeit, im Referat für Arbeit und Wirtschaft, rund 80 Besucher/-innen
- Informationsmessen für Alleinerziehende – neues Modell in enger Kooperation mit ARGE München im Stadtteil

## Die durchschnittliche power\_m Teilnehmerin ist

- weiblich, 45 Jahre alt und hat 2 Kinder
- Akademikerin oder höhere Berufsausbildung
- mindestens sechsjährige Berufspause
- weder arbeitssuchend noch arbeitslos gemeldet



# Akquise und Sensibilisierung von Arbeitgebern: Der Stellenanzeigenservice von power\_m

- zentrale Ansprechpartnerin für Arbeitgeber, Email: [arbeitgeber@power\\_m.net](mailto:arbeitgeber@power_m.net)
- Zentrale Aufnahme des jeweiligen Stellenangebots
- Weiterleitung des Stellenangebots im Verbund
- gezielte Ansprache geeigneter power\_m Teilnehmerinnen
- Information und Beratung des Arbeitgebers, Rückmeldung zum Stellenangebot
- (IT-)Coaching der neuen Mitarbeiterinnen während der Einarbeitungsphase (bei Bedarf)

## power\_m Kampagnenmerkmale

- Pressekonferenzen/-mitteilungen (jährlich mindestens eine Pressekonferenz, mehrere Pressemitteilungen) mit Berichterstattung in Fernsehen, Hörfunk und Printmedien
- Zielgruppenspezifische Ansprache: mehrere unterschiedliche Flyer/Postkarten für Arbeitgeber/-innen und Teilnehmerinnen
- Werbung über Anzeigenschaltungen im U-/S-Bahn-Netz der Stadt München und in Elternmagazinen
- Veranstaltungen mit strategischen Partnern



## Kampagne zur Ansprache Arbeitgeber 2010 - 1

- Juli: Internetauftritt mit Arbeitgeber-Angeboten
- August: Mailing des Referenten für Arbeit und Wirtschaft der LH München
- Vierwöchige Werbeaktion (26.8.-23.9.2010):  
Verteilung von Postkarten für Arbeitgeber in  
Münchner Gaststätten
- September: Vortrag und Standauftritt auf der  
Personalmesse, auch für April 2011 geplant



## Kampagne zur Ansprache Arbeitgeber 2010 - 2

- Oktober: Standauftritt bei der Bundesweiten Netzwerkkonferenz lokaler Bündnisse für Familien im Haus der bayerischen Wirtschaft
- Unterstützung durch strategische Partner: Platzierung power\_m durch jeweilige Emailverteiler, Veröffentlichungen in Fachmagazinen u.a. der Kammern, Verlinkung auf unsere Website
- Geplant zur Vertiefung: Vorstellung power\_m bei Arbeitgebern



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Weitere Informationen finden Sie unter

[www.power-m.net](http://www.power-m.net)

Gefördert von



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



Bundesagentur  
für Arbeit



EUROPÄISCHE UNION



Landeshauptstadt  
München  
Referat für Arbeit  
und Wirtschaft